

(Library ebook) Nadeshda Konstantinowna Krupskaja - Ich war Zeugin der grten Revolution in der Welt: Leben, Kampf und Werk der Frau und Weggefhrtin Lenins

Nadeshda Konstantinowna Krupskaja - Ich war Zeugin der grten Revolution in der Welt: Leben, Kampf und Werk der Frau und Weggefhrtin Lenins

Von Volker Hoffmann

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #183924 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-16Erscheinungsdatum: 2016-03-16File Name: B01D97P03C | File size: 50.Mb

Von Volker Hoffmann : Nadeshda Konstantinowna Krupskaja - Ich war Zeugin der grten Revolution in der Welt: Leben, Kampf und Werk der Frau und Weggefhrtin Lenins before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nadeshda Konstantinowna Krupskaja - Ich war Zeugin der grten Revolution in der Welt: Leben, Kampf und Werk der Frau und Weggefhrtin Lenins:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. erstmals deutsche biographie
Von Jrg Weidemann
Fr jeden fortschrittlichen Lehrer ein muss. Wie die Menschen in der Sowjetunion aus dem nichts das zu der Zeit fortschrittlichste Schulsystem aufgebaut haben ist sehr spannend. Das Buch zeichnet sich auch durch eine sachliche, kritische und positive Wertung der Stalinra aus. Sich das macht das Besondere an dem Buch aus.
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Biographie mit wertvollen Ideen fr aktuelle Fragen
Von Freidenker
Volker Hoffmann ist eine hervorragende Biographie der Partnerin Lenins gelungen:
1. Das Lesen geht flott und ich hatte Probleme es zwischendurch aus der Hand zu legen, so hat es mich gepackt. Ein Muss fr alle Freunde von Biographien und historischer Romane, die Freude haben auf wissenschaftlicher Grundlage in Geschichte einzutauchen.
2. Das Buch legt sich unerschrocken mit dem heutigem gesellschaftlichem Mainstream in Fragen des Sozialismus an. Es lt sich von ngigen antikommunistischen Vorurteilen nicht abhalten, faktenorientiert und nchtern kritisch den Aufbau des Sozialismus nach der Oktoberrevolution in Russland anzuschauen. Hoffmann htet sich vor historischer Besserwisserie und schafft Einfhlungsvermgen in die Probleme der neuen Herrscher nach 1917, ohne an berechtigter Kritik zu sparen.
3. Hoffmanns Buch greift brisante Themen (z.B. die sogenannten "Moskauer Schauprozesse") offen auf. Er zeichnet mit fundierter Quellenkenntniss die Positionen der verschiedenen Akteure nach und hilft sie zu verstehen. Vllig neu war mir, wie vernderlich Positionen verschiedener Protagonisten waren.
4. Das Buch ist eine homage an die wissenschaftliche Pdagogik im Allgemeinen und die marxistische Pdagogik im Besonderen. Es fhrt ein in marxistische Grundberlegungen und Initiativen zu einer sozialistischen Pdagogik und macht Lust diese tiefer kennen zu lernen. Es zeigt, welche Chancen, Experimentierfreude und Menschenliebe am Werk war beim Start in eine zum Kapitalismus alternative Gesellschaft. Hoffmann regt ungemein die Phantasie an. Er inspiertert zu berlegungen, wie Erziehung und Pdagogik aussehen knnte, wenn statt der heutigen kalten Profitlogik, die Menschen im Zentrum allen gesellschaftlichen Bemhens stehen.
Die 5 Sterne-Bewertung soll Schwchen nicht bertnchen. Die Strke der tiefen Verstdlichkeit des Buchtexts kippt in einzelnen Stzen um ins Belehrende. 99% des Texts muss man strenge Objektivitt und Faktenreichtum bescheinigen. Umsomehr flt eine Tendenz zur Lehrsatz-Kultur ins Auge, die dem Leser eigenes Denken zuwenig zutraut.

Kurzbeschreibung
Fast 30 Jahre nach der bisher einzigen deutschsprachigen Publikation zu Krupskaja liegt nun endlich eine neue Biografie dieser vielfach unterschtzten Persnlichkeit der Zeitgeschichte vor. Sie zeigt Lenins Frau und Kampfgefhrtin als Vorbild fr Menschen, die nach einer besseren Welt suchen."Das Buch ist deshalb so lehrreich, weil es die unendliche Kleinarbeit aufzeigt, in der dieser russische Umsturz vorbereitet worden ist." So Kurt Tucholsky 1930 ber Krupskajas "Erinnerungen an Lenin", Teil I. Sein Satz knnte auch ber dem vorliegenden Buch stehen. Thema ist hier ebenfalls die revolutionre Kleinarbeit, aber nicht nur die vor der Oktoberrevolution, sondern auch die whrend des gesamten sozialistischen Aufbaus geleistete, vor allem in der Volksbildung und bei Frauen, Kindern und Jugendlichen. Das Buch stellt die Frau vor, die einen Groteil davon - an der Seite - Lenins bewltigt hat: Nadeshda Konstantinowna Krupskaja (1869-1939). Gestzt auf zahlreiche, teilweise bisher kaum bekannte Lebenszeugnisse von Krupskaja und die neuere deutsch- und englischsprachige Fachliteratur sowie einige neue russischsprachige Publikationen verfolgt das Buch den Weg eines gut beheteten Mdchens aus dem verarmten Adel Russlands bis zur Entscheidung der 26jhrigen, Revolutionrin zu werden. Vor dem auch dem nicht vorinformierten Leser gut verstdlich geschilderten historisch-politischen Hintergrund der Entwicklung Sowjetrusslands erhlt der Leser Einblick in den von Krupskaja gefhrten Kampf gegen das Analphabetentum, in die turbulenten Auseinandersetzungen ber die Volksbildung, die neue Schule und die neuen Bibliotheken, in Erfolge und Probleme der antireligisen Aufklrung.
Ein Buch, das eine Frau vorstellt, der es versagt war, Kinder zu bekommen, und die darum umso mehr fr sie gelebt und gekmpft hat und ein Vorbild fr junge Menschen sein kann, die nach einer besseren Welt suchen, wie sie es getan hat.
Kurzbeschreibung
Fast 30 Jahre nach der bisher einzigen deutschsprachigen Publikation zu Krupskaja liegt nun endlich eine neue Biografie dieser vielfach unterschtzten Persnlichkeit der Zeitgeschichte vor. Sie zeigt Lenins Frau und Kampfgefhrtin als Vorbild fr Menschen, die nach einer besseren Welt suchen."Das Buch ist deshalb so lehrreich, weil es die unendliche Kleinarbeit aufzeigt, in der dieser russische Umsturz vorbereitet worden ist." So Kurt Tucholsky 1930 ber Krupskajas "Erinnerungen an Lenin", Teil I. Sein Satz knnte auch ber dem vorliegenden Buch stehen. Thema ist hier ebenfalls die revolutionre Kleinarbeit, aber nicht nur die vor der Oktoberrevolution, sondern auch die whrend des gesamten sozialistischen Aufbaus geleistete, vor allem in der Volksbildung und bei Frauen, Kindern und Jugendlichen. Das Buch stellt die Frau vor, die einen Groteil davon - an der Seite - Lenins bewltigt hat: Nadeshda Konstantinowna Krupskaja (1869-1939). Gestzt auf zahlreiche, teilweise bisher kaum bekannte Lebenszeugnisse von Krupskaja und die neuere deutsch- und englischsprachige Fachliteratur sowie einige neue russischsprachige Publikationen verfolgt das Buch den Weg eines gut beheteten Mdchens aus dem verarmten Adel Russlands bis zur Entscheidung der 26jhrigen, Revolutionrin zu werden. Vor dem auch dem nicht vorinformierten Leser gut verstdlich geschilderten historisch-politischen Hintergrund der Entwicklung Sowjetrusslands erhlt der Leser Einblick in den von Krupskaja gefhrten Kampf gegen das Analphabetentum, in die turbulenten

Auseinandersetzungen über die Volksbildung, die neue Schule und die neuen Bibliotheken, in Erfolge und Probleme der antireligiösen Aufklärung. Ein Buch, das eine Frau vorstellt, der es versagt war, Kinder zu bekommen, und die darum umso mehr für sie gelebt und gekämpft hat und ein Vorbild für junge Menschen sein kann, die nach einer besseren Welt suchen, wie sie es getan hat. über den Autor und weitere Mitwirkende: Dr. Volker Hoffmann, Jahrgang 1943, lebt und wirkt als Antifaschist und Sozialist in Berlin. Er war Lehrer und Dozent an der Universität der Künste in Berlin. Neben künstlerischer Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen entfaltete er eine vielseitige Vortragstätigkeit zu Themen aus der Geschichte der Arbeiterbewegung und zum Sozialismus. Seine bisher publizierten Biografien handeln von Menschen im antifaschistischen Widerstand. 2012: Der unvollendete Widerstand. Elisabeth Pungs, Hanno Gnther und die RtlI-Gruppe Mit der Krupskaja-Biografie knüpft der Autor an seine frühe Begeisterung für die sozialistische Pädagogik an.